

Protokoll Bonzenbier

<u>Datum:</u>	20.01.2010
<u>Zeit:</u>	19.10 – 21.05 Uhr
<u>Anwesende:</u>	<i>FNW:</i> Benjamin Schäfer, Philipp Gobrecht, Mathias Klinghammer, Sandra Dittrich, Ulrike Strachauer <i>FVST:</i> Rudolf Flittner, Michel Vorsprach <i>FEIT:</i> Martin Zühlke, Kevin Schewel <i>FGSE:</i> Wolfram Gebauer, Sebastian Reuter <i>FWW:</i> Tim Sadler, Martin Krause <i>FMA:</i> Carsten Grimm, Sebastian Gläß <i>FME:</i> Anke Busse, Jörg Schulz <i>Sonst:</i> Johannes Haus
<u>Protokoll:</u>	Ulrike Strachauer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahlen
3. Bezeichnung „Bonzenbier“
4. Mitgliederwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
5. Faculties getting connected
6. Datenschutz
7. Evaluation der Bachelor-/Master-Studiengänge
8. Bürobudget durch die Fakultäten
9. Sonstiges

1. Begrüßung

Begrüßung durch Mathias Klinghammer (Vertreter der Fachschaft Naturwissenschaften)
Erweiterung der Tagesordnung und Bestätigung dieser

2. Wahlen

Johannes Haus berichtet von der vom Rektorat verkürzten Wahlzeit. Wegen Einsparungen soll diese nun auf 2 Tage verkürzt werden, jedoch die Öffnungszeiten der Wahllokale gleich bleiben. Der Stura ist gegen diese Maßnahmen, ebenso die Faras, da es die Wahlbeteiligung verringern wird. Der Stura wird sich diesbezüglich noch einmal an die Verantwortlichen wenden; die Faras erkundigen sich diesbezüglich in ihren Dekanaten.

3. Bezeichnung „Bonzenbier“

Nach einer offenen Diskussion über die Bezeichnung „Bonzenbier“ ergibt die Umfrage aller Anwesender nach ihrer Meinung eine Beibehaltung der jetzigen Bezeichnung (9 dafür, 6 dagegen).

4. Mitgliederwerbung/Öffentlichkeitsarbeit

Es folgt ein offenes Gespräch, in dem die Fachschaftsräte ihre eigenen Aktionen und Ideen zu diesem Thema vorstellen.

5. Faculties getting connected

Die Faras würden eine E-Mail vom Stura mit den aktuellen fakultätsübergreifenden Projekt-Terminen begrüßen.
Die einzelnen Faras werden sich Gedanken um eine eventuelle Zusammenarbeit machen. Ideen werden an Björn Jahnke geschickt. Die FMA schlägt eine Zusammenarbeit mit der FGSE zum Thema „Mathe \leftrightarrow Philosophie“ vor, die FEIT schlägt eine Zusammenarbeit mit der FME vor.

6. Fara Organisation

Es wird eine vermehrte Zusammenarbeit bei Fara-internen Projekten gewünscht. Die FME will sich beim FEIT-Projekt „Blut für Bier“ beteiligen.

7. Datenschutz

Der Datenschutzbeauftragte des Stura bittet die Faras eine Zusammenfassung der von ihnen verwalteten Studentendaten zu übermitteln. Dies beinhaltet alle personenbezogenen Daten, in denen z.B. Namen und Matrikelnummern angegeben sind. Daraus soll ein Verzeichnis erstellt werden, wo die Daten der Studenten liegen.

Außerdem informiert er über die Kompromittierung der Studentenausweise. Diese sind mittlerweile auslesbar als auch kopierbar, da der Verschlüsselungsalgorithmus geknackt wurde. Die Uni ist darüber informiert, wird aber nur den neu immatrikulierten Semestern eine neuverschlüsselte Karte ausstellen. Die alten Karten laufen erst 2013 ab. Bis dahin bleibt die Sicherheitslücke erhalten.

8. Evaluation der Bachelor-/Master-Studiengänge

Es steht die Frage im Raum, ob eine Evaluation der Bachelor-/Master-Studiengänge durchgeführt werden sollte. Dies ist in der FIN bereits von Externen geschehen. Das Ergebnis war, dass alle Studiengänge der FIN auch studierbar wären. Auch die FWW hat eine ihrer Studiengänge durchgeführt, hat bisher aber noch keine Ergebnisse.

9. Bürobudget durch die Fakultäten

Nach Angaben des Fara FME erhält dieser ein jährliches Budget für die Büroausstattung, zusätzlich zu den Studentischen Beiträgen. Jörg wird weitere Informationen einholen.

10. Sonstiges

Die Rückmeldung zum SS 2010 wird per Überweisung und Einzugsermächtigung (einmalig) durchgeführt. Beim Lastschriftverfahren speichert die Uni anscheinend die Bankdaten. Dieses Verfahren wurde ohne Begründung eingeführt. Der Datenschutzbeauftragte des Sturas wird sich darum kümmern.

Es folgt eine offene Diskussion über die Finanzierung von Parties und Projekten, die von den Faras veranstaltet werden.

Die FMA lädt zur **nächsten Sitzung** in der 2. April-Woche 2010 ein.